



Die erste Mannschaft des Post SV Castrop muss in der Bezirksklasse bei der Landesliga-Reserve von Roland Rauxel antreten. Bild: Hopfe/HG

Roland-Reserve empfängt Post SV zum Lokalderby

Postler müssen wichtige Punkte im Abstiegskampf holen

Die aus heimischer Sicht interessanteste Partie des nächsten Tischtennis-Spieltages findet bereits heute (3.) statt. Die DJK Roland Rauxel 2 erwartet den Post SV Castrop 1 zum vorgezogenen Lokalderby der Bezirksklasse. In einem weiteren vorgezogenen Spiel trifft Roland Rauxel 4 in der Kreisliga 2 auf Westfalia Somborn 3.

Dabei geht es für die Gäste aus Obercastrop um wesentlich mehr als für die Gastgeber, die natürlich das Prestigeduell gegen den Ortsnachbarn auch

gewinnen wollen. Doch die Pleckenschwinger des Post SV Castrop sind als Tabellenneunter noch längst nicht aller Sorgen ledig, sie müssen aufpassen, dass sie nicht zum zweiten mal in Folge absteigen. Da ist es nur Nebensache, dass sich die

Tischtennis

Postler auch liebend gern für die 4:9-Heimniederlage in der Hinrunde revanchieren wollen.

Derweil stehen die Rauxeler als Tabellensiebter bei 16:16 Punkten jenseits von Gut und Böse und können mit

weniger Druck in dieses Derby gehen. Aufwind haben sich zuletzt beide Teams geholt, beide gewonnen ihre Begegnungen des letzten Wochenendes.

Ebenfalls vorgezogen wurde das Nachbarschafts-Duell der Kreisliga 2 zwischen Roland Rauxel 4 (5.) und Westfalia Somborn 3 (8.). Hier sind die Gastgeber um „Altmeister“ Jörg Bollenbach nicht zuletzt nach dem überzeugenden Erfolg in Billmerich Favorit. Das Hinspiel hatten die Rauxeler mit 9:6 gewonnen. Beide Spiele finden heute ab 19.15 Uhr in der TH der Europaschule an der Bahnhofstraße statt. -RS-

3-3.0T WAT

Machen Postler großen Schritt?

Tischtennis: Bezirksklasse / Bei Roland 2

Die Tischtennispieler des Post SV (9.) können am Donnerstag, 3. März, dem Verbleib in der



Bezirksklasse einen großen Schritt näher kommen. In einem vorgezogenen Spiel treten die Postler um Spitzenspieler **Thorsten Tauber** (Foto)

beim Lokalrivalen Roland Rauxel 2 (7.) an. Beide Teams gehen mit dem Schwung ihrer Siege am letzten Spieltag in die Partie.

Der Tischtennis-Nachwuchs des Aufstiegers Post SV (5.) kann nach dem 14. Spieltag der **Jungen-Bezirksklasse** in der Rangliste nunmehr nach oben richten. Beim neuen Tabellennachbarn Germania Holthausen (4.) drehten die Obercastroper nach dem 3:8 in der Hinrunde überraschend den Spieß um und setzten sich ihrerseits mit 8:3 durch.

Dabei mussten die Postler gar ohne ihre Stammkräfte

André Horstmann und Philipp Kothz antreten, die durch Christian Tolkemit und Fabian Trost-Ruder ersetzt wurden. Die Gastgeber konnten ihrerseits nicht mit vier, sondern nur mit drei Akteuren antreten. Dem Herner Spitzenspieler konnten die Castrop-Rauxeler keinen seiner drei Zähler abknöpfen. Am Samstag, 5. März, kann sich der Post SV mit einem Sieg gegen den SC Buer-Hassel (6.) endgültig vom unteren Tabellendrittel absetzen.

In der **Schüler-Kreisliga** verteidigte der Post SV seine „weiße Weste“ durch ein 8:3 beim TTC SW Unna (6.) und führt die Tabelle an. Verfolger Ewaldi Aplerbeck (2.) musste unterdessen eine 5:8-Niederlage gegen den PTSV Dortmund (5.) einstecken und läuft dem PSV nunmehr mit zwei Punkten Rückstand hinterher. Den ersten Sieg in der zweiten Serie landete der Post SV 2 (8.) durch ein kampfloses 8:0 gegen den TTC Holzwickede und gab die „Rote Laterne“ an seine Gegner weiter. = -as

RN

3.3.05



Die Derby-Kontrahenten an einem Tisch: Am Ende gewann der Post SV Castrop (li.) die spannende Bezirksklassen-Partie bei Roland Rauxel 2 (re.) mit 9:7.

Bild:
Hopfe/HG

Post-Erfolg in der Derby-Nachtschicht

Berüchtigter „Eisenarm“ schlägt bei Langbein/Erhardt im Abschlussdoppel zu

Es war schon fast Mitternacht, als sich Waldemar Gbiorczyk und Axel Walther am Donnerstag Abend jubelnd in die Arme fielen. Das Doppel des Post SV Castrop hatte gerade den entscheidenden Punkt zum 9:7-Sieg im Lokalderby der Tischtennis-Berzirksklasse bei Roland Rauxel 2 geholt.

Herren-Berzirksklasse: DJK Roland Rauxel II - Post SV Castrop I 7:9. Ein Sieg, der für die Postler noch sehr wichtig werden kann im Kampf um

den Klassenerhalt. Den stets gleichwertigen Roländern tut die Derby-Niederlage indes nicht so weh, sie haben ihren Platz im gesicherten Mittelfeld sicher.

In einem bis zum letzten Ballwechsel spannenden und bisweilen dramatischen Lokalderby hatte der Bezirksliga-Absteiger aus Obercastrop das glücklichere Ende für sich. Gastgeber Roland Rauxel 2 lag bis zum 7:6 stets knapp vorn, doch dann stach der „Joker“ der Postler: Andreas Kunze, als Ersatz für Wolfgang Schmidt

ins Team genommen, gewann auch sein zweites Einzel und brachte die Gäste wieder ins Geschäft.

Mit einem 8:8-Vorsprung ging es ins Abschlussdoppel,

Tischtennis

Lokalderby Berzirksklasse

welches zum Spiegelbild des gesamten Spiels wurde. Die Roländer Marc Langbein/Werner Erhardt führten im fünften Satz bei Seitenwechsel mit 5:0, danach noch mit 7:3.

Doch Waldemar Gbiorczyk und Axel Walther schafften den 8:8-Ausgleich. Gleich danach sahen sich die Gäste zwei Matchbällen gegenüber, doch dann erteilte Langbein und Erhardt der bei Tischtennis-Kennern berühmt-berüchtigte „Eisenarm“. Beide Matchbälle wurden nicht genutzt, und postwendend nutzten die Postler ihren ersten Matchball. Gbiorczyk/Walther sicherten den 9:7-Sieg der Postler, die sich damit „so nebenbei“ auch für die 4:9-Niederlage in der Hinrunderevanchierten. **-RS-**

Roland-Herren wollen Aufwind nutzen

WTF 5.3.05

Beim TTC Horst-Süd soll am Sonntag in Bestbesetzung erneut gepunktet werden

Ansteigende Form zeigten zuletzt die 1. Herren der DJK Roland Rauxel. Das will der heimische Tischtennis-Landesligist auch am Sonntag (6.) in Gelsenkirchen beim TTC Horst-Süd unter Beweis stellen.

Damen-Verbandsliga: Post Castrop I - SSV Hagen II (Sa. 18.30 Uhr). Eine schwere Aufgabe wartet auf die Postlerinnen, gastiert am Samstag doch der derzeitige Tabellenzweite aus Hagen in der Europastadt. Nach der 0:8-Klatsche letzte Woche gilt es vor allem wieder etwas für das Selbstbewusstsein zu tun um in den dann kommenden entscheidenden Spielen um den Klassenerhalt „auf den Punkt“ fit zu sein.

Herren-Landesliga: TTC Horst-Süd II - DJK Roland Rauxel (So. 10.00 Uhr). Weiter „freischwimmen“ wollen sich die Roländer im Abstiegsstrudel. Nach dem 9:5-Sieg letzte Woche zeigt die Formkurve

der Bojak-Sechs deutlich nach oben und so rangieren die Rauxeler (10.) momentan auf einem Nichtabstiegsplatz. In Bestbesetzung gilt es, diesen mit einem Erfolg gegen den Tabellensiebten zu sichern um dem Ziel „Klassenerhalt“ noch

ein Stück näher zu rücken.

Herren-Kreisliga: DJK Roland Rauxel III - Polizei Dortmund I (Sa. 18.00 Uhr). Wieder „positive Schlagzeilen“ schreiben will die Dritte. Nachdem die Rauxeler (6.) zuletzt hinter ihren Möglichkei-

ten zurück blieben, gilt es mit einem Sieg Platz sechs zu sichern und die Gäste (7.) in der Tabelle auf Distanz zu halten.

Herren-Kreisliga: DJK Roland Rauxel IV - Wesfalia Somborn III 8:8. Mit einer ausgeglichenen Teamleistung sicherten sich die Roländer in ihrer vorgezogenen Partie am Donnerstag Abend das Unentschieden. Ein Sieg wäre drin und auch verdient gewesen. Jörg Bollenbach musste sein



Eine schwere Aufgabe steht den Post-Damen um Heike Streul gegen den Tabellenzweiten SSV Hagen bevor. **Bild:** Gödde/HG

Tischtennis

zweites Einzel verletzungbedingt „abschenken“, außerdem wurden in einigen Spielen Matchbälle nicht genutzt.

Herren-Kreisliga: TV Barop III - Post Castrop II (Sa. 18.30 Uhr). Nur ein Sieg zählt für Post II im Tabellenkeller. Dabei dürfte die Aufgabe gegen Barop (5.) alles andere als leicht werden. Chancen erhoffen sich die Heimischen jedoch in Bestbesetzung. **-FF-**



Spätschicht: Waldemar Gbiorczyk (vorne) und Axel Walther sorgen am Donnerstagabend um 23.05 Uhr im abschließenden Doppel für den 9:7-Erfolg des Post SV im Lokalderby bei der DJK Roland Rauxel 2.

RN-Foto: Lukas

Post-Erfolg in Spätschicht

Tischtennis: Roland 1 will „Freischwimmer“

Die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel (10.) wollen am Sonntag, 6. März, in der Landesliga ihren „Freischwimmer“ machen. Durch das 9:5 der Vorwoche gegen den TV Gerthe (5.) hatten die Roländer das „rettende Ufer“ mit zumindest einer Hand erreicht.

Mit einem Sieg in den frühen Morgenstunden beim TTC Horst 2 (7.) wären die Rauxeler dem Klassenverbleib ein gehöriges Stück näher. Gegen die Oberliga-Reserve aus Gelsenkirchen hatten die Europstädter das Hinspiel ohne Christoph Pauly (Brett 6) unglücklich mit 4:9 verloren. Mit ihrer Bestbesetzung wollen die Roländer diesmal den Spieß umdrehen. Zumal die Gastgeber durch den Ausfall einiger Akteure in den letzten Wochen in der Tabelle durchgereicht wurden. Unterdessen zeigte Formkurve der Rauxeler nach oben. Thorsten Wasielak kurierte in den letzten Tagen eine Grippe aus und wird wohl zum Schläger greifen können - wenn er seine Geburtstagsfeier tags zuvor „unbeschadet übersteht“, sagte Mitspieler Christoph Pauly.

In der Bezirksklasse setzte sich der Bezirksliga-Absteiger Post SV (9.) in einem vorgezogenen Spiel beim Aufsteiger DJK Roland Rauxel 2 (7.) mit 9:7 durch. Kurz nach 23 Uhr

verwandelte das Doppel Waldemar Gbiorczyk und Axel Walther für den PSV den Matchball und wendeten somit das drohende 8:8-Unentschieden ab.

Die Roländer waren nach den Doppeln mit 2:1 in Führung gegangen und bauten ihren Vorsprung im ersten Durchgang der Einzel nach einem 3:3 auf 5:3 und 7:5 aus. Danach gelangen den Postlern allerdings vier im Abstiegs-kampf wichtige Punkte. Zwei Mal hatte der PSV-Joker Andreas Kunze „gestochen“. Der Routinier war als Ersatz für Wolfgang Schmidt in die Mannschaft gerückt und verbuchte als einziger Akteur seines Teams eine 2:0-Bilanz.

Lautstark hatten die Anhänger beider Clubs in der überfüllten Turnhalle der Europaschule ihre Protagonisten angefeuert. Das brachte nicht nur PSV-Spitzenpieler Torsten Tauber nicht aus der Ruhe. Seine Tochter Hanne schlief im Baby-Korb trotz der Geräusch-Kulisse tief und fest.

In der Frauen-Verbandsliga steht der Post SV gegen den Tabellenzweiten TuS Hiltrup (0:8) vor einer wohl nicht überwindbaren Hürde. Jedes gewonnene Match gegen die Münsterländerinnen sei als Erfolg zu werten, so der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller. Das Hinspiel verloren die Postlerinnen mit 0:8. ■ -as

RN 5.3.05

RN

Roland macht weiter bei Aufholjagd

Tischtennis: PSV-Frauen zittern wieder

Die Tischtennis-Spieler der DJK Roland Rauxel rollen die **Landesliga** weiter von hinten auf. Nach dem Erfolg in der Vorwoche gegen den TV Gerthe (7.) legte der Aufsteiger aus der Europastadt auch am ungeliebten Sonntagmorgen ein 9:6 beim TTC Horst-Süd nach. Die in beiden Einzeln und ihren Doppeln ungeschlagen gebliebenen Matthias Böhm und Torben Krumme führten die Roländer zu dem wichtigen Auswärtssieg für den bisherigen Tabellenzehnten. Die 2:1-Führung nach den Doppeln gaben die Rauxeler bis zum 7:6 nicht mehr her. Dann stellten Krumme und Christoph Pauly mit ihren Einzelsiegen den umjubelten Endstand her. Außerdem gewannen Thorsten Wasielak und Krumme hatten zuvor vorentscheidende Fünf-Satz-Spiele gewonnen, die die Roländer in Front gehalten hatten. Jetzt hat Roland Rauxel wieder gute Karten im Kampf um den Klassenverbleib. Das Team würde nun mit Schwung in die kommenden Partien gegen die anderen Abstiegs Konkurrenten, sagte Pauly und ergänzte: „Wichtig war auch, dass Schoven in Gerthe den Kürzeren zog.“

Der Post SV (7.) muss weiter im Abstiegskampf der **Frauen-Verbandsliga** zittern, auch wenn die 2:8-Niederlage gegen den Tabellenzweiten SSV Hagen 2 nicht unerwartet kam für die Obercastroperinnen. Die Hoffnung auf eine zeitgleiche Niederlage des bisherigen „Schlusslichts“ Viktoria Bochum platzte nämlich. Der neue Tabellenvorletzte aus der Nachbarstadt setzte sich im Kellerduell mit 8:5 beim Drittlezten, ETSV Witten, durch. Weshalb die Postlerinnen drei Spieltage vor dem Saisonende nur zwei Punkte Vorsprung auf die „rote Laterne“ beim DSC Kaiserberg haben. Bei einer Bochumer Niederlage wäre der Klassenverbleib wohl sicher gewesen, sagte der Post-Chef Heinz-Günter Hiller. Gegen Hagen konnte nur Nicola Pauly Widerstand leisten. Ihre zwei Einzelsiege waren die magere Ausbeute in einem einseitigem Match. Nach den Doppeln war die Marschrichtung klar: 0:2 Rückstand für den PSV. Heike Streul, Friederike Köchling und Tina Schlegel stemmten sich vergebens gegen Niederlagen, mussten aber alle je zwei Niederlagen hinnehmen. ■ carlo

7.3.05 RIV



Zwei Niederlagen in seinen Einzeln musste Michael Schäper bei den 2. Herren des Post SV Castrop hinnehmen. Bild: Hopfe/HG

„Lupenreine“ Doppel-Bilanz

9:6-Sieg für die 3. Herren der DJK Roland

Als ein echter „Knaller“ erwies sich das Tischtennisderby zwischen Roland Rauxel 2 und dem Post SV Castrop in der Bezirksklasse. Die Partie fand erst im entscheidenden fünften Satz des Abschlussdoppels seine Entscheidung zugunsten der Postler.

Bezirksklasse: DJK Roland Rauxel II - Post Castrop I 7:9. In einem bis zum letzten Ballwechsel spannenden Lokalderby hatten die Gäste aus Obercastrop am Donnerstag das glücklichere Ende für sich (wir berichteten). Den entscheidenden Punkt holten Waldemar Gbiorczyk/Axel Walther mit einem Fünfsatzsieg im Abschlussdoppel gegen die Roländer Marc Langbein/Werner Erhardt, die dabei zwei Matchbälle nicht nutzen konnten. Damit revanchierten sich die Postler für die 4:9-Hinrundenniederlage und holten zwei wertvolle Punkte im Kampf um den Klassenerhalt.

Kreisliga, Gr. 1: DJK Roland Rauxel III - Polizei SV Dortmund I 9:6. Ein schmeichelhafter Sieg für die Roländer, ging es doch nur gegen fünf Gäste aus Dortmund. Garant für den Erfolg war besonders die lupenreine Doppelbilanz, sowie ein überragender Reinmund Schulze.

Kreisliga, Gr. 1: TVE Barop III - Post Castrop II 9:7. Eine knappe und letztlich unglückliche Niederlage für die Postler. Trotz erheblicher Gegenwehr konnten die Gäste ihre zwischenzeitliche 7:6-Füh-

rung nicht „ins Ziel“ retten. Die Gastgeber wurden in der Schlussphase immer stärker, woran auch die an diesem Tag „besten“ Postler, Ralf Gastreich und Heinz-Günter Hiller nichts ändern konnten.

Kreisliga, Gr. 2: DJK Roland Rauxel IV - Wesfalia Somborn III 8:8. Mit einer ausgeglichenen Teamleistung sicherten sich die Roländer in ihrer vorgezogenen Partie am Donnerstag Abend das Unentschieden. Ein Sieg wäre drin und auch verdient gewesen. Jörg Bollenbach musste sein zweites Einzel verletzungsbedingt „abschenken“, außerdem wurden in einigen Spielen

Tischtennis

Bezirks- & Kreisebene

Matchbälle nicht genutzt.

1. Kreisklasse: Post Castrop III - CVJM Heeren III 6:9. Enttäuschung machte sich auf Seiten der Postler nach der unnötigen Niederlage gegen Heeren breit. Die Gastgeber ließen nach einem fulminanten Doppelauftakt (3:0) lediglich drei Einzelsiege folgen und ließen sich somit in eigener Halle noch „die Butter vom Brot nehmen“.

Damen-Kreisklasse: EGV Hattingen - Post SV Castrop 8:4. In Unterzahl mussten die Postdamen gegen Hattingen antreten, konnten sie doch keine komplette Mannschaft auf die Beine stellen. Lediglich Kerstin Wolters sorgte durch drei Einzel- und einen Doppelsieg für einen Lichtblick. -FF-

7.3.05
WAF



Chancenlos waren Nicola Pauly (li.) und Tina Schlegel (re.) im Doppel gegen den SSV Hagen 2. Die Post-Damen mussten sich mit 2:8 geschlagen geben. Für die beiden Punkte sorgte Nicola Pauly, die ihre beiden Einzel gewann.

Bild:
Gödde/HG

Handwritten note: *WAZ 1.2.01*

Roland schwingt Richtung Klassenerhalt

Landesliga-Herren atmen nach 9:6-Sieg durch – Post-Damen trotz Niederlage optimistisch

Aufatmen können die Landesliga-Herren von Roland Rauxel. Dank eines „schwungvollen“ 9:6-Sieges sicherten sich die Roländer alle Chancen auf den Klassenerhalt in der Tischtennis-Landesliga.

Damen-Verbandsliga: Post SV Castrop I - SSV Hagen II 2:8. In einem insgesamt einseitigem Match war es allein Nicola Pauly, die den Gästen aus Hagen Widerstand leisten konnte. Mit zwei Einzelsiegen sorgte sie zumindest für „Er-

gebniskosmetik“. Zwar stemmten sich auch die anderen „Post-Ladies“ gegen die drohende Niederlage gegen den Tabellenzweiten, jedoch mussten sie sich schließlich in ihren Einzeln geschlagen geben. Dennoch bedeutet diese Niederlage gegen den Aufstiegsaspiranten keinen Rückschlag. Auf Grund der Neuregelung, die nur einen Verbandsliga-Absteiger in dieser Spielzeit vorsieht, könnte der Klassenerhalt sogar schon vorzeitig ohne eigenes Zutun gefeiert werden. Voraussetzung

dafür ist jedoch eine Niederlage des Mitkonkurrenten Viktoria Bochum.

Landesliga-Herren: TTC Horst-Süd - DJK Roland Rauxel 6:9. Einen enorm wichtigen

Tischtennis
Verbandsliga & Landesliga

Sieg konnte die Bojak-Sechs gegen Horst-Süd verzeichnen und somit an die bereits zuletzt starke Leistung gegen Gerthe anknüpfen. Trotz des ungeliebten Sonntagmorgens prä-

sentierten sich die Gäste von Beginn an schwungvoll und hellwach. Besonders die an diesem Tag herausragenden Matthias Böhm und Torben Krumme, die beide ungeschlagen blieben, führten die Roländer zu diesem wichtigen Auswärtserfolg. Bereits nach Doppeln lagen die Gäste durch Siege von Matthias Böhm/Christian Bojak und Thorsten Wasielak Torben Krumme mit 2:1 in Front. Eng wurde es lediglich gegen Ende der Partie. Nachdem bereits Thorsten Wasielak und Torben Krumme

vorentscheidende Fünfsatzmatches für sich entscheiden konnten, stellten Torben Krumme und Christoph Pauly den viel umjubelten 9:6-Endstand für die Heimischen her.

Nach diesem Sieg und der gleichzeitigen Niederlage der Konkurrenz aus Schoven können die Heimischen zunächst durchatmen, rangieren sie doch weiterhin auf einem Nichtabstiegsplatz. Diesen Schwung wollen Christian Bojak und Co. mit in die kommenden richtungsweisenden Aufgaben nehmen. **-FF-**

Roland Rauxel stürmt mit großen Schritten in Richtung Bezirksklasse

Post SV-Jugend revanchiert sich gegen Buer-Hassel für Hinrunden-Niederlage

Geglückt ist die Revanche für den Post SV Castrop 1 in der Jungen-Bezirksklasse. Nach einer knappen Hinspielniederlage siegte der Tischtennis-Nachwuchs der Postler gegen Buer-Hassel verdient mit 8:4 und rangiert nun auf dem fünften Tabellenplatz.

Jungen-Bezirksklasse: Post SV Castrop - SC Buer-Hassel 8:4. Dank einer erneut geschlossenen Mannschaftsleistung feierten die Postler die geglückte Revanche für die knappe Hinspielniederlage. Schon in den Doppeln bewiesen die Heimischen ihre derzeitige gute Form und gingen schnell mit 2:0 in Führung. Diesen Vorsprung konnten Steffen Pogorzelski und Co. in den Einzeln sogar noch ausbauen, so dass der Sieg absolut verdient ausfiel. Post 1 bleibt somit vorerst auf dem fünften Tabellenplatz.

Jungen-Kreisliga: DJK Roland Rauxel I - DJK Germania Kamen I 8:0. Einen ungefährdeten Sieg feierte die erste Mannschaft. Trotz des abwesenden Hendrik Schulte (Grippe) fegten die Heimischen die Gäste in nur 60 Minuten aus der Halle. Drei Spielte vor Schluss dürfte dem Bezirksklassenaufstieg für Oliver Rinke und Co. nichts mehr entgegenstehen.

Jungen, 1. Kreisklasse: TTC Westerfilde - Post SV Castrop II. Die Partie wurde auf den 11.03 verlegt.

Jungen, 2. Kreisklasse: TuS Westfalia Sölda - Post SV Cas-



Marcel Rebbert und Steffen Pogorzelski feierten mit ihrem Post SV einen 8:4-Erfolg über den SC Buer-Hassel in der Bezirksklasse.

Bild: Götde/HG

trop III 0:8. In Rekordzeit „überrollten“ die Postler die völlig überforderten Gastgeber. Nach dieser 8:0-Gala haben die Heimischen weiterhin Tabellenplatz drei inne.

Schüler-Kreisliga: Post SV Castrop - Ewaldi Aplerbeck 8:0. Eine beeindruckende Partie lieferten die Postler gegen den noch vor der Saison als „heißesten Kontrahenten um den Titel“ eingeschätzten Dortmunder Gast ab. Nach anfänglichen Problemen spielten

die Postler wie aus einem Guss und schossen die Gäste mit einer Bilanz von 24:1 Sätzen regelrecht aus der Halle. Mit nun drei Punkten Vorsprung bei

Jugendtischtennis

drei ausstehenden Spielen ist der Aufstieg zum Greifen nah.

Schüler-Kreisliga: PTSV Dortmund II - Post SV Castrop II 8:5. Ohne ihren „besten“, Sureskumar Rangunathan, standen die Postler in Dort-

mund auf verlorenem Posten. Nach dieser erneuten Niederlage droht der Abstieg.

Schüler, 1. Kreisklasse: PTSV Dortmund III - DJK Roland Rauxel I 8:4. Die 4:8-Niederlage gegen den punktgleichen Tabellennachbarn bedeutet die zweite Auswärtsniederlage in Folge. Damit steht das Team um Yannik Wittwer-Schmidt auf Rang sieben.

Schüler, 1. Kreisklasse: Post Castrop III - DJK Roland Rauxel II 8:5. Trotz zahlrei-

cher krankheitsbedingter Ausfälle gelang den Postlern ein 8:5-Erfolg gegen den Ortsnachbarn. Insgesamt ein glücklicher Sieg, waren die Gäste, die durch diese Niederlage einen Dämpfer im Aufstiegskampf erhalten, doch weitestgehend gleichwertig.

Schüler, 2. Kreisklasse: SC Aplerbeck II - DJK Roland Rauxel III 2:8. Ein erfreulicher 8:2-Erfolg für die „Neulinge“. Dank einer tollen Mannschaftsleistung. -FF-

10.3.05

11.3.05

Post-Damen wollen im Abstiegskampf an die „big points“

Roland-Herren winkt dritter Sieg in Folge

Ein richtungsweisendes Tischtennis-Wochenende wartet am 18. Spieltag auf die heimischen Teams. Vor allem für die Post-Damen geht es in der Verbandsliga um die „big points“.

Damen-Verbandsliga:
DSC Kaiserberg - Post SV Castrop I (Sa. 18.30 Uhr). Das erste von vier „vier Punkte Spielen“ wartet am Samstag mit dem DSC Kaiserberg auf die Postdamen. Im direkten Duell gegen einen der drei Konkurrenten um den Klassenerhalt wollen die Postdamen mindestens mit einem Remis ihren zwei-Punkte Vorsprung auf die Gastgeberinnen halten und damit den Klassenerhalt weiterhin in den eigenen Händen halten.

Herren-Landesliga: DJK Roland Rauxel I - TSC Eintracht Dortmund (Sa. 18.30 Uhr). Die Marschroute für die Bojak-Sechs ist klar definiert. Nach den Siegen gegen Gerthe (5.) und Horst-Süd (7.), soll nun auch der Tabellensechste, aus Dortmund, diesmal wieder am beliebten Samstagabend, quasi zum samstaglichen Abendbrot, „vernascht“ werden. Mit einem Sieg würde sich

die Ausgangsposition im Abstiegskampf weiter verbessern und man könnte entspannt in die anstehende dreiwöchige Pause gehen.

Herren-Bezirksklasse: TTC Harpen I - Roland Rauxel II (Sa. 17.30 Uhr). Ihre bisher gute Rückrundenleistung fortsetzen wollen die Roländer (7.) gegen den TTC Harpen (4.) um nicht noch in die Abstiegsrelegation abzurutschen. Zwar ist die Aufgabe alles andere als leicht, doch hatte die Zweitvertretung die Gastgeber bereits im Hinspiel beim 7:9 am Rande

Tischtennis

der Niederlage.

Herren-Bezirksklasse: Post Castrop I - SV Somborn II (Sa. 18.30 Uhr). Wieder etwas Luft und damit wieder Anschluss an das untere Tabellenmittelfeld haben sich die Postler durch die letzten Siege verschafft. Dennoch müssen die Heimischen weiter punkten, rangieren sie doch derzeit noch auf dem „Abstiegsrelegationsplatz“. Es steht eine spannende Partie bevor, haben doch auch die zur Rückrunde verstärkten Gäste zuletzt gute Form bewiesen. -FF-

12.3.05

Pauly hofft auf dritten Roland-Sieg in Folge

Tischtennis: In der Landesliga / PSV-Frauen wollen Schritt zum Klassenverbleib machen

Die Tischtennisspieler der DJK Roland Rauxel (10.) wollen am Samstag, 12. März, im Rennen um den **Landesliga-Klassenverbleib** den dritten Sieg in Folge landen. Diesmal müsse der Tabellensechste SC Eintracht Dortmund wie schon beim Rauxeler 9:7 im Hinspiel „dran glauben“, kündigte der Roland-Pressewart und -Spieler Christoph Pauly an. Der erwartet einen ähnlichen „Krimi“ wie vor vier Monaten im Hinspiel. Damals hatten die Europastädter im oberen Paarkreuz keinen Punkt einsammeln können. Dafür waren die Bretter drei bis sechs und die Doppel die Erfolgsgaranten. Mit einem Sieg gegen die Bierstädter können die Castrop-Rauxeler beruhigt auf einem Nichtabstiegsplatz die dreiwöchige Spielpause über die Osterferien angehen.

In der **Bezirkklasse** möchte der Post SV (9.) am Samstag, 12. März, gegen den SV Westalia Somborn 2 (10.) den „Rückenwind“ des 9:7-Erfolges im Lokalderby bei Roland 2 (7.) nutzen, um sich Luft im Abstiegskampf zu verschaffen. Somborn befindet sich allerdings ebenfalls im „Auf-

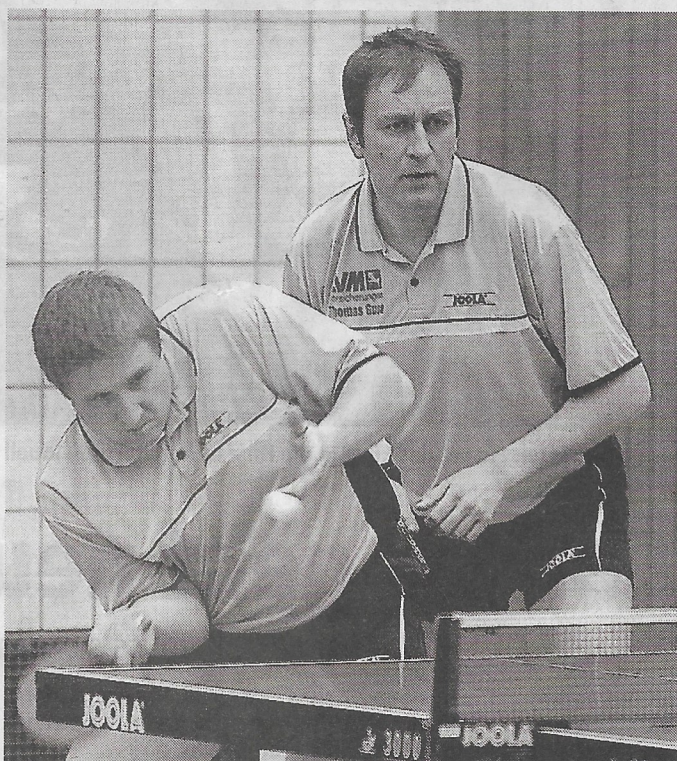
wind“. Der PSV benötigt dringend die beiden Punkte, um sich vom viertletzten Rang ab-

zusetzen. Diese Position verpflichtet derzeit nämlich zu einem Relegationsspiel um

den Klassenverbleib.

Ebenfalls nicht in die Relegation rutschen will das Team von Roland Rauxel 2 (7.), das derzeit mit drei Punkten Vorsprung vom „rettenden Ufer“ aus das Treiben in der Abstiegszone beobachtet. Beim Tabellenvierten TTC Harpen wollen sich die Rauxeler zudem für die knappe 7:9-Hinspielniederlage revanchieren. Christian Chroscinski, Vereins-Boss und Nummer eins der Landesliga-Reserve, traut seiner Mannschaft durchaus einen Sieg in Bochum zu.

Beim „Schlusslicht“ DSC Kaiserberg will der Post SV mit einem Erfolg dem Verbleib in der **Frauen-Verbandsliga** ein großes Stück näher kommen. Auch ein Remis könnte im Rennen gegen den Abstieg reichen, meint der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller. Dann würden die Postlerinnen nämlich weiterhin zwei Punkte Abstand zu den Duisburgerinnen halten können. Bei einer Niederlage wie dem knappen 6:8 im Duell der beiden „Kellerkinder“ in der Hinrunde würde allerdings das Abstiegsgespenst lautstark durch die Elisabethhalle spuken. ■ -as



Torsten Tauber (vorne) und Wolfgang Schmidt wollen mit dem Schwung des Sieges aus dem Lokalderby bei Roland Rauxel 2 weiter gegen den Abstieg aus der Bezirkklasse punkten.

RN-Foto: Goldhahn

14.4.05

Roland-Jugend folgt dem Post SV in die Bezirksklasse

Zweite Vertretung nimmt als Aufsteiger den Kreisliga-Platz ein

Die Tischtennis-Jugend des Post SV Castrop bekommt in der nächsten Saison in der Bezirksklasse „Verstärkung“. Als zweites Team aus der Europastadt steigt die 1. Jugend des Ortsnachbarn DJK Roland Rauxel auf.

■ Jugend

Bezirksklasse: Eine tolle Serie hat **Post Castrop 1** hingelegt. Das 8:6 beim DSC Wanne 2 war bereits der fünfte Sieg in Folge, mit dem sich der heimische Aufsteiger zumindest schon einmal den 5. Platz in der Abschlusstabelle gesichert hat. In Wanne machten die Postler aus einem 3:4-Rückstand eine 7:4-Führung. Die Gastgeber verkürzten nochmal auf 6:7, doch dann machte Christopher Sauer den Sack zum 8:6-Endstand zu. Am letzten Spieltag geht es jetzt noch gegen den verlustpunktfreien Meister aus Gladbeck-Rentfort.

Kreisliga: Mit einem 8:4-Erfolg beim TTV Asseln 1 machte **Roland Rauxel 1** sein vorzeitiges Meisterstück in der Kreisliga. Da die Roländer auch die Hinserie gewonnen haben, entfällt das Entscheidungsspiel, die Truppe um Oliver Rinke und Fabian Rieke steigt direkt in die Bezirksklasse auf.

1. Kreisklasse: Doch auf Tischtennis in der Kreisliga müssen die Rauxeler auch in

der nächsten Saison nicht verzichten. Mit dem 8:4-Erfolg gegen den TV Brechten 1 schaffte **Roland Rauxel 2** den siebten Sieg in der Rückrunde und steht damit als ungeschlagener Aufsteiger zur Kreisliga fest. Gegen Brechten boten vor allem Christopher Paul und Erstsatzmann Marcel Wittwerschmidt mit je drei Einzelsie-

Tischtennis

gen eine tolle Leistung. Auch **Post Castrop 2** setzte seine Siegesserie fort. Das Team um Beatrice Sommer und Marcel Rebbert ließ dem CVJM Heeren-Werve 1 beim 8:2 nicht den Hauch einer Chance.

■ Schüler

Kreisliga: Nachdem **Post Castrop 1** bereits vorzeitig als



Kleiner ganz groß: Luca Kempf war für die Post-Schüler der „Matchwinner“. (Archiv)

Meister im Oberhaus des Kreises Dortmund fest stand, setzte der Tabellenführer zum „Schaulaufen“ an. Im Vereinsderby gegen **Post Castrop 2** gab es einen standesgemäßen 8:1-Sieg, wobei die „Reserve“ dem Meister wirklich heftig setzte. Am Ende hatte die „Reserve“ bis auf ein Doppel jedoch stets die Nase vorn. David Respondek schraubte seine persönliche Bilanz auf bemerkenswerte 19:0 Siege.

1. Kreisklasse: Zwei Spiele innerhalb von drei Tagen hatte **Roland Rauxel 1** zu absolvieren. Durch das 5:8 im Nachholspiel gegen Borussia Dortmund 1 mussten die letzten theoretischen Aufstiegs Hoffnungen begraben werden. Dann aber ließen die Rauxeler um Julien Rösner und Roman Rutz (je drei Einzelsiege) einen 8:4-Sieg beim TV Brechten 1 folgen und sicherten sich damit einen Platz im oberen Tabellendrittel. Derweil hatte **Roland Rauxel 2** mit nur drei Spielern keine Chance gegen den PTSV Dortmund und musste sich dem Tabellenzweiten mit 3:8 beugen.

Beim 7:7-Unentschieden von **Post Castrop 3** gegen den CVJM Billmerich 2 war der Kleinste der „Größte“: Der erst elfjährige Luca-Alexander Kempf holte am Spitzentisch drei Einzelsiege und auch noch einen Doppel-Punkt mit Raphael Reiß. **-RS-**



Yvonne Popella verlor mit der zweiten Frauen-Vertretung des Post SV in der Kreisklasse mit 4:8 gegen die SF Schnee. Popella konnte hier zwei Punkte beisteuern.

RN-Foto: Goldhahn

Post SV bleibt Verbandsligist

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga / PSV 8:3

Freudige Gesichter sah man in dieser Saison selten bei den Tischtennis-Spielerinnen des Post SV in der **Frauen-Verbandsliga**. Weshalb der PSV-Vorsitzende und -Pressewart Heinz-Günter Hiller seine Nachricht vom 8:3-Sieg der Obercastroperinnen beim „Schlusslicht“ DSC Kaiserberg mit dem Wörtchen „Endlich!“ garnierte. Endlich durfte sich der abstiegsbedrohte PSV freuen, endlich waren die Europastädterinnen dem Stress in einem Kellerduell gewachsen.

Mit dem erst zweiten doppelten Punktgewinn in dieser Serie machte der PSV vorzeitig den Klassenverbleib klar. Die Europastädterinnen haben nun vier Punkte Vor-

sprung und den besseren direkten Vergleich gegenüber Kaiserberg. Das reicht, zwei Spieltage vor Saisonende, freute sich Hiller: Zumal am Saisonende nur eine Mannschaft absteigen müsse.

In Kaiserberg war man in den Einzeln klar besser. Nicola Pauly, Tina Schlegel und Heike Streul blieben unbesiegt, auch dies ein Novum in der gesamten Serie. Da fiel die Einzelschwäche von Friederike Köchling nicht ins Gewicht. Nach den Doppeln war das Match noch ausgeglichen, doch dann war man dem Druck des gewinnen müssen gewachsen, jedenfalls mehr als die Gastgeberinnen aus Duisburg. Ein weiteres Jahr Verbandsliga ist sicher.

RN
14.3.05

Böhm im Einzel wieder nicht zu schlagen

Tischtennis: Bei Rolands 9:4 in Landesliga

Die Tischtennis-Spieler der DJK Roland Rauxel setzen in der **Landesliga** ihren Höhenflug mit einem 9:4-Sieg gegen den TSC Eintracht Dortmund fort. Damit landete der Vorjahres-Aufsteiger bereits den vierten Sieg im fünften Spiel. Die Entscheidung gegen die Dortmunder wäre beinahe schon nach den Doppeln gefallen. Nachdem Bojak/Böhm souverän triumphierten, gelang auch Heydemann/Pauly der unerwartete Erfolg über das gegnerische Spitzendoppel. Allerdings verschenkte die Kombination Wasielak/Krumme im dritten Satz drei Matchbälle in Folge und ließ die Gäste so wieder herankommen. Einmal mehr eine grandiose Vorstellung lieferte Matthias Böhm ab, der zum dritten Mal in Serie beide Einzel gewann. Das untere Paarkreuz mit Torben Krumme und Christoph Pauly hielt sich ebenfalls schadlos. In der dreiwöchigen Pause dürfen die Europastädter nun vorläufig auf einem Nichtabstiegsplatz durchatmen. Da aber auch die anderen Konkurrenten nicht patzten, wird die Entscheidung über den Klassenerhalt wohl erst am letzten Spieltag fallen.

In der **Bezirksklasse** hat der Post SV eine kleine Serie gestartet und sich mit dem 9:4-Sieg gegen den SV Somborn 2 weitere Hoffnung auf den Klassenverbleib geschaf-

fen. Somborn rangiert jetzt drei Punkte hinter den Postlern auf dem drittletzten Rang, hat allerdings noch zwei leichtere Gegner. Das alles kann den Postlern egal sein, wenn sie den Schwung dieser Partie weiter erhalten können, betonte der Vorsitzende Heinz-Günter Hiller. Gegen Somborn spielte man überraschend gut und locker. Drei Siege nach den Doppeln, das gab Auftrieb. In den Einzelnen hatte man mit Torsten Tauber und Thorsten Wagner die besten Akteure. Aber auch Axel Walther und Wolfgang Schmidt sicherten wertvolle Punkte. Damit haben die Postler jetzt sogar wieder Anschluss an das Mittelfeld gefunden, allerdings droht auch noch Rang neun abzusteigen, da ist noch viel Vorsicht geboten.

Roland 2 unterlag beimden TTC Harpen mit 4:9. Dabei überzeugte das Team um den Club-Vorsitzenden Christian Chroscinski nur bedingt. Ein Zähler im Doppel sowie jeweils ein Einzelsieg von Chroscinski, Langbein und Crapanzano waren zu wenig, um die Bochumer in Bedrängnis zu bringen. Gleich vier punktgleiche Mannschaften, darunter eben Roland 2 und der Post SVm müssen jetzt bangen, am Ende den viertletzten Rang zu belegen, der zumindest Relgation bedeuten würde.

RN 14.3.05

Post darf nach Serie hoffen

Roland IV feiert Klassenerhalt vorab

„Zittern“ heisst es für zahlreiche heimische Tischtennisteams in der entscheidenden Phase der Saison. Durchatmen kann hingegen vorzeitig Roland Rauxel IV, die den Klassenerhalt dank eines Sieges sicher haben.

Herren-Bezirksklasse: TTC Harpen - Roland Rauxel II 9:4. Nur zeitweise überzeugen konnte der „zweite Anzug“ gegen Harpen und somit die Partie nicht so offen gestalten wie noch im Hinspiel (7:9). Ein Doppel und drei Einzelsiege waren zu wenig für eine diesmal unausgeglichene Mannschaftsleistung des Teams von Kapitän Christian Chroscinski, um die Gastgeber in Bedrängnis zu bringen. Somit müssen die Heimischen weiter bangen, nicht in die Abstiegsrelegation abzurutschen.

Bezirksklasse: Post SV Castrop - SV Somborn 9:4. Eine kleine Serie starten konnten die Postler und somit ihre Hoffnungen auf den Klassenerhalt wahren. Bereits nach den Doppeln waren die Postler auf der Siegesstraße (3:0), dank ihrer „Besten“ Torsten Tauber und Wolfgang Schmidt konnten sie diese auch ungefährdet über die Zeit bringen.

Kreisliga: ÖSG Victoria Dortmund - Roland Rauxel III 9:6. Einen weiteren unerwarteten Rückschlag musste die „Dritte“ hinnehmen. Ralf Kemmler und Michael Hertog hatten „schon bessere Tage gesehen“, ihre Niederlagen konnte die anderen Akteure nicht kompensieren. Nun ist sogar Rang sechs in Gefahr.

Kreisliga: BV Borussia Dortmund VI - Roland Rauxel IV 2:9. Den Klassenerhalt

endgültig sichern konnte die „Vierte“ dank eines 9:2-Sieges. Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung stach Guido Schwark heraus, der für drei Punkte sorgte.

Kreisliga: Post Castrop II - Lanstrop 9:6. Einen „Blitzstart“ erwischten die Postler dank dreier gewonnener Doppel. Zwar wurde es in den Einzeln nochmal knapp, am Ende reichte es jedoch zum Sieg, der nun wieder Hoffnung auf den Klassenerhalt gibt.

Kreisklasse 1.: DJK Germania Kamen III - Post SV Castrop III 9:2. Nicht viel „auf die Platte“ brachten die Postler in Kamen. Lediglich zwei Einzel-

Tischtennis

Bezirks- und Kreisklassen

punkte durch Christian Welz und Andre Horstmann konnte man am Ende verbuchen.

Kreisklasse 2.: Roland Rauxel V - TuS Westfalia Sölde III 7:9. Ohne Lars Schwittek verpasste die „Fünfte“ nur knapp eine Überraschung gegen Sölde. Nun geht es für Christoph Babski und Co. darum, Platz sechs in der Tabelle zu halten.

Kreisklasse 3.: TTC Holzwickede VI - Post Castrop IV 8:8. Zufrieden konnten beide Teams am Ende einer nerven- und kräftezehrenden Partie über die Punkteteilung sein. Beste Postler waren Frank Schlammann und Günter Schlüsener.

Damen-Kreisklasse: Post SV - SF Schnee 4:8. Lediglich in Unterbesetzung trat Post II an. Dabei sorgte Kerstin Wolters fast im Alleingang für die Punkte. Den vierten Zähler schaffte Yvonne Popella. -FF-

M.3.05

W 172

Post SV beweist Klasse

Damen feiern den Klassenerhalt – Roland „fliegt hoch“

Für „positive Schlagzeilen“ sorgten am Wochendende die Heimischen Tischtennisteams. Während die Post-Damen den Klassenerhalt in der Verbandsliga frühzeitig feiern, haben auch die Herren von Roland Rauxel gute Karten auf den Landesligaverbleib.

Damen-Verbandsliga:
DSC Kaiserberg - Post SV Castrop 3:8. Grund zum Jubeln hatten die Postdamen nach ihrem zweiten Saisonsieg. Durch den 8:3-Erfolg im „Endspiel“ haben die Damen bereits vorzeitig den Klassenerhalt sichergestellt und können somit für ein weiteres Jahr in der Verbandsliga planen.

Die Ausgangsposition war klar. Im Kampf um den Klassenerhalt mussten die Postler-

innen unbedingt in Duisburg punkten. Dementsprechend legten die Heimischen dann auch los, von der Nervenbelastung keine Spur. Nicola Pauly, Tina Schlegel und Heike Streul blieben unbesiegt, ein Novum in der bisherigen Serie, und konnten mithin die Einzel-

Tischtennis

Verbands- & Landesliga

schwäche von Frederike Köchling kompensieren. Somit können die Damen, bei vier Zählern Vorsprung und dem besseren direkten Vergleich, die letzten beide Spieltage „stressfrei“ angehen.

Herren-Landesliga: **Roland Rauxel - TSC Eintracht Dortmund 9:4.** Ihren Höhenflug fortsetzen konnte die Bo-

jak-Sechs auch gegen Dortmund und feierte somit bereits den vierten Sieg im fünften Spiel. Schon in den Doppeln bewiesen die Heimischen ihre momentane Klasseform und hatten Pech, dass das Duo Thorsten Wasielak / Torben Krumme die bisherige 2:0-Führung, trotz dreier Matchbälle, nicht noch ausbauen konnte. Jedoch zeigten die Roländer, allen voran ein wiederum überragender Matthias Böhm, auch im weiteren Verlauf der Partie eine Klasseleistung und feierten am Ende einen hochverdienten 9:4-Sieg. Zwar können die Europstädter dank eines Nichtabstiegsplatzes nun in der dreiwöchigen Spielpause durchatmen, dennoch fällt die Entscheidung über den Klassenerhalt wohl erst am letzten Spieltag. -FF-

14.3.05

WDF

Post-Nachwuchs glänzt

Lauf der 1. Jugend nicht zu stoppen - Roland 1 siegt auch

Ein erfolgreiches Tischtenniswochenende feierten die Nachwuchsteams des Post SV Castrop mit sechs Siegen in sieben Auftritten. Dazu kommt die fast sichere Meisterschaft der 1. Schüler in der Kreisliga. Eine gute Bilanz erspielte sich auch der Nachwuchs von Roland Rauxel. Allen voran die zweite Jugend, die die Aufstiegsfeier wohl schon planen darf.

Jugend-Bezirksklasse: DSC Wanne I - Post Castrop I 3:8. Nicht aufhalten ließen sich die Postler auf ihrem derzeitigen „Lauf“ und feiern somit den vierten Sieg im vierten Spiel in Folge. Schnell stand auf Seiten der Postler eine „be-

ruhigende“ 5:1-Führung. Zwar musste sich Geburtstagskind André Horstmann dem Wanner Spitzenspieler geschlagen geben. Seine Teamkameraden machten ihm jedoch das passende Geschenk und brachten den Auswärtserfolg und somit einen überraschenden fünften Tabellenplatz für den Aufstei-

Tischtennis Jugend

ger unter Dach und Fach.

Jugend-Kreisliga: TTC Westferilde I - DJK Roland Rauxel I 0:8. Erneut eine starke Leistung bot das Team um Fabian Rieke und feierte somit im Eiltempo den „8:0-Standarderfolg“. Die Roländer füh-

ren die Tabelle nun souverän mit 48:2 Punkten an. Eine überragende Serie.

Jugend-Kreisklasse 1: DJK Roland Rauxel II - TTC Westferilde II 8:4. Etwas mehr „Luft zum atmen“ als die „Erste“ ließ die Zweitvertretung ihren Gegnern. Dennoch konnte das Team um Christopher Paul einen ungefährdeten Sieg einfahren und bleibt ungeschlagen weiterhin Aufstiegskandidat Nummer eins.

Jugend-Kreisklasse 1: TTC Westferilde - Post Castrop II 1:8; Post Castrop II - BVB Dortmund 8:5. Eine klare Sache war die Nachholpartie am Freitagabend für die Postler. Mit der wiedergenesenen Best Sommer schlugen die Castroper den Tabellenvierten glatt.

Ein „anderes Kaliber“ war dann die Borussia (3.). Nachdem die Postler die Doppel abgeben mussten, blies Marcel Rebbert zur Aufholjagd. Diese glückte und dank der beiden Siege innerhalb von zwei Tagen hat sich der Post SV auf Rang drei katapultiert.

Jugend-Kreisliga 2: Post III - BVB II 8:5. Dank einer ausgeglichenen Mannschaftsleistung glückte auch der zweiten Mannschaft ein Sieg gegen die Dortmunder. Ungeschlagen blieb dabei Maximilian Bock.

Schüler-Kreisliga: TV Brechten - Post Castrop 6:8. Einen Riesenschritt Richtung Titel für die Postler. Im möglicherweise vorentscheidenden Spiel sicherten sich die Heimischen den Sieg dank des bisher knappsten Saisonergebnisses. Fulminant erneut David Respondek, der seine Siegesserie auf 17:0 schraubte.

Schüler-Kreisliga: Post Castrop II - TTC SW Unna 1 6:8. Nachdem es lange Remis stand, ging den Postlern in der Schlussphase die Luft aus.

Schüler-Kreisklasse 1: TTC Holzwickede II - Post Castrop III 1:8. Nach diesem einseitigen Sieg rangieren die Postler im oberen Viertel der Tabelle.

Schüler-Kreisklasse 1: DJK Roland II - DJK Germ. Kamen I 5:8. Die erneute Niederlage sorgt für einen Dämpfer der Rauxeler Aufstiegssträume. Nun hilft Marcel Götz und Co. nun nur noch ein Sieg im Spiel gegen den bisher ungeschlagenen Tabellenführer.

Schüler-Kreisklasse 2: DJK Roland III - DJK Germ. Kamen II 4:8. Einfach zu stark war die zweite Kamener Mannschaft für die Roländer. Romas Rutz und Mario Wand boten mit je einem Sieg im Einzel und einem Doppelerfolg eine gute Leistung. -FF-



André Horstmann (rechts) von der 1. Jugend des Post SV hat gut Lachen. Zwar unterlag er am Spitzentisch, doch der Gesamtsieg ging an sein Team. Bild: Gödde/HG

Bezirksklassen-Teams wollen Abstiegsgepenst vertreiben

Schwere Aufgabe für die Post-Herren beim Tabellenführer

Nachdem die Damen des Post SV Castrop bereits letzte Woche ihren Klassenerhalt in der Tischtennis-Verbandsliga bejubeln konnten, wollen nun auch die Bezirksklassen-Herren von Post Castrop 1 und Roland Rauxel 2 einen entscheidenden Schritt in diese Richtung tun.

Damen-Verbandsliga: Post Castrop - DJK Viktoria Bochum (Sa. 18.30 Uhr). Freispielen können die Post-Damen, nachdem sie bereits in der letzten Woche den Klassenerhalt perfekt machen konnten. Dennoch ist für Brisanz gesorgt, sind die Gäste doch noch akut abstiegsgefährdet. Dennoch streben Nicola Pauly und Co. einen weiteren Erfolg an, frei nach dem Motto „Wenn's schon läuft, dann richtig“.

Herren-Landesliga: Bereits im Februar fand die Partie von Roland Rauxel I beim TSV Bottrop statt. Seit der damaligen 5:9-Niederlage siegten die Roländer vier Mal. Diesen Schwung wollen sie nach der nun folgenden dreiwöchigen Pause fortsetzen.

Bezirksklasse: DJK Roland Rauxel II - RW Stiepel I (So. 10.00 Uhr). Ihrem Ruf als „Favortitenschreck“ erneut alle Ehre machen wollen die Roländer (6.) gegen den Tabellenzweiten. Zumindest ein „Überraschungspunkt“ würde dem Aufsteiger gut zu Gesicht ste-

hen, befinden sich die Heimischen doch momentan auf einem Abstiegsrelegationsplatz. Dennoch hat man den Klassenerhalt in den folgenden Spielen in eigenen Händen.

Bezirksklasse: Post Lan-

Tischtennis

gendreer - Post Castrop I (Sa. 18.30 Uhr). Wieder Anschluss an „seichtere Gewässer“ haben die Postler nach den letzten Siegen. Dennoch „droht“ weiterhin die Abstiegsrelegati-

on. Umso unangenehmer daher die Aufgabe beim Tabellenführer. Bei einer eigenen Niederlage müssen die Herren auf Patzer der Konkurrenz hoffen.

Kreisliga: Durchaus Siegchancen können sich **Post Castrop II** (beim TuS Wellinghofen), **Roland Rauxel III** (gegen Teutonia Lanstrop) und **Roland Rauxel IV** (gegen westfalia Sölde) ausrechnen. Während die beiden Roland-Teams gesichert sind, geht es für die Postler noch um den Klassenerhalt. **-FF-**



Schon auf die Osterpause freuen können sich Marc Heydemann (li.) und Christoph Pauly (re.). Die Roländer hatten ihr Landesliga-Punktspiel in Bottrop vorgezogen. Nach der damaligen 5:9-Niederlage gab es vier Siege in Folge für den heimischen Aufsteiger.

Bild:
Gödde/HG

19.3.05

Roland 2 will Serie beenden

Tischtennis

In der Tischtennis-Landesliga hat die DJK Roland Rauxel (10.) am Wochenende spielfrei. Die Roländer hatten vor fünf Wochen ihre Partie beim ebenfalls abstiegsgefährdeten TTSV Bottrop (11.) vorgezogen - und verloren an Karneval mit 5:9.

Der Post SV (9.) steht am Samstag, 19. März, im Rennen um ein weiteres Jahr in der **Bezirksklasse** vor einer kaum lösbaren Aufgabe. Die Europastädter reisen zum Liga-Primus Post Langendreer reisen. Durch die Siege in den letzten beiden Partien haben sich die Obercastroper ein Polster zum Tabellenende geschaffen. Derzeit belegt der PSV allerdings - punktgleich mit drei weiteren Teams - den viertletzten Rang, der zu einem Relegationsspiel gegen den Abstieg verpflichtet. Im Lager des PSV rechnet man mit einer Niederlage in Langendreer und hofft, dass nicht alle Tabellennachbarn am 19. Spieltag punkten können.

Die DJK Roland Rauxel 2 (7.) will am Sonntag, 20. März, gegen RW Stiepel (3.) die Serie von zwei Niederlagen in Folge beenden. Der Aufsteiger hat die Punkte dringend nötig, um nicht selbst vom „rettenden Ufer“ ins „kalte Wasser“ zu fallen. Die Europastädter müssen erneut ohne Andreas Friebe (Handverletzung) auskommen und hoffen, dass Werner Erhardt im oberen Paarkreuz zu alter Stärke zurück findet.

In der **Frauen-Verbandsliga** kann der Post SV (7.) nach dem 8:3 der Vorwoche beim „Schlusslicht“ DSC Kaiserberg nunmehr gelassen die letzten zwei Saisonspieltage angehen. Die Abstiegsfrage ist ohne die Beteiligung des PSV beantwortet worden. Gegen die DJK Viktoria Bochum (9.) wollen die Postlerinnen ihre Anhänger für die bislang nicht stressfreie Spielzeit zu versöhnen. ■ -as

RN

19.3.01

Post SV verpasst Überraschung beim Spitzenreiter

Tischtennis: Bezirksklasse / PSV-Frauen 8:2

Von wegen, die abstiegsbedrohten Tischtennis-Spieler des Post SV (8.) würden beim **Bezirksklassen-Spitzenreiter** Post Langendreer die Punkte nur abliefern. Im Gegenteil: Bis zum letzten Spiel mussten sich die Bochumer wehren, ehe sie ihren knappen 9:7-Sieg unter Dach und Fach hatten. Beide Teams lieferten ein gutes, spannendes Spiel. Nach den Doppeln führten die Obercastroper sogar mit 2:1. In den Einzeln blieb nur Waldemar Gbiorczyk ohne Erfolg. So musste das Abschlussdoppel die Entscheidung bringen: Gbiorczyk und Axel Walther verloren aber denkbar knapp im fünften Satz.

Die DJK Roland Rauxel 2 (9.) hatte derweil beim 3:9 dem Tabellenzweiten RW Stiepel nicht viel entgegenzusetzen. Nach der 2:1-Führung in den Doppeln keimte zwar Hoffnung auf, doch in der Folge mussten die Europastädter die deutliche Überlegenheit der Gäste anerkennen. Besonders gegen das obere Paarkreuz der Bochumer war „kein Kraut gewachsen“, berichtete der Roland-Pressewart Christoph Pauly. Auch Rolands stärkster Akteur, Michael Bergins, und der kurzfristig genesene Andreas Friebe konnten an der Niederlage nichts ändern. Nach der Osterpause seien nun Siege gegen die beiden bereits feststehenden Absteiger Bochum-

Werne und Winz-Baak Pflicht, forderte Pauly, um die Chance auf den Klassenverbleib zu wahren und der Relegation zu entgehen.

Nach dem ersten Saisonsieg erst am letzten Wochenende und dem Klassenverbleib spielte sich der Post SV in der **Frauen-Verbandsklasse** mit 8:2 gegen die DJK Viktoria Bochum den Frust der letzten Monate endgültig vom Schläger. Seit Jahren treten die Obercastroperinnen gegen Viktoria an, immer gab es knappe Spiele, in der Hinrunde ging der Vergleich 7:7 aus. Das geradezu triumphale 8:2 gegen die Nachbarstädterinnen gehe nun ganz neu in die Annalen ein, sagte Pressewart Rolf Pauly. Dabei sah es zu Spielbeginn gar nicht so gut aus für die Obercastroperinnen. Ohne Heike Streul (Beruf) unterlag das erste Doppel, bestehend aus Friederike Köchling und Ersatzfrau Kerstin Wolters. Das Spitzendoppel Tina Schlegel und Nicola Pauly lag bereits 0:2 nach Sätzen hinten und musste einen 0:4-Rückstand im dritten Satz verkraften, doch dann ging offensichtlich ein Ruck durch das Team, die Postlerinnen fighteten und gewannen schließlich doch noch im Entscheidungssatz. Danach gab es kein Halten mehr: Nur Kerstin Wolters musste noch einmal ihrer Gegnerin gratulieren. ■ carlo

21.3.05